

Sonntag, 30. September 2012, 10h – 17h

Neue Dauerausstellung «Erobertes Gut – Höfische Kunst in Bern (1250–1520)» und Spezialführungen in «Fragiles Gut – Konservierung höfischer Textilien (2012–)»



Seit Mai 2012 sind in der Dauerausstellung «Erobertes Gut – Höfische Kunst in Bern (1250–1520)» einige der kostbarsten Bestände unserer Mittelaltersammlung wieder zugänglich. Dazu zählen auch die grossen flämischen Tapisserien des 15. Jahrhunderts, welche von herausragendem internationalem Wert sind. Da sie sehr lichtempfindlich und fragil sind, benötigen sie besondere Pflege. Im Ausstellungsteil «Fragiles Gut – Konservierung höfischer Textilien (2012–)» können die Besucher die Konservierungsarbeiten an den Cäsartapisserien mitverfolgen. Dank diesem einmaligen Einblick erschliessen sich dem Publikum sonst kaum zugängliche Aspekte der Museumsarbeit.

Als spezielle Überraschung führen Sie unsere Textil-Expertinnen am 30. September 2012 von 12 bis 16 Uhr zur Tapisserie, die im Ausstellungsteil «Fragiles Gut – Konservierung höfischer Textilien (2012–)» gegenwärtig konserviert wird und sonst nur durch ein Fenster zu sehen ist.

Eintritt frei: Mehr Informationen auf www.bhm.ch

Sonntag, 11. November 2012, 10h – 17h

Herzlich willkommen im Zentrum Paul Klee!



Arme Engel, altkluge Engel, trinkende, weibliche, vergessliche und hässliche – Klee's berühmte Engel überraschen stets von Neuem. Daneben gibt es in der aktuellen Ausstellung Engel (und Teufel) aus der Film- und Fotografiegeschichte zu sehen, und überall im ZPK erklingt Engelsmusik. In den Ateliers des Kindermuseum Creaviva entstehen zauberhafte Wesen mit Flügeln, während in Kurzführungen darüber gewerweist wird, was der Engel in der Kunst zu suchen hat.



Eintritt frei: Mehr Informationen auf www.zpk.org

Musemüntschi – ein Merci an die Bevölkerung der Stadt und Gemeinden, die die grossen Kulturinstitutionen mit Subventionen unterstützen.

KUNST
MUSEUM
BERN

Bernisches Historisches Museum
Musée d'Histoire de Berne



Zentrum Paul Klee
Bern

KONZERT
THEATER
BERN

Konzerttheater Bern

Kunstmuseum Bern

Donnerstag, 16. November 2012, 19h30

La Cenerentola (Aschenbrödel)
Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini
Einladung zur Generalprobe



Donnerstag, 13. September 2012, 9h30 bis zur ersten Pause

Generalprobe zum 1. Symphoniekonzert der Saison
Einladung zur Generalprobe



Sonntag, 21. Oktober 2012, 10h - 17h

Bilder und Worte

Die Bilder des Kunstmuseums Bern inspirieren zu Sprachschöpfungen unterschiedlichster Art...



Mit dieser komischen Oper bietet Konzert Theater Bern der ganzen Familie ein spannendes Musiktheater-Erlebnis. Als Stieftochter nach dem Tod der Mutter in der eigenen Familie fremd und überflüssig wie das fünfte Rad am Wagen, verliebt sich Angelina unwissentlich in den reichen Prinzen Ramiro. Dieser macht auf der Suche nach einer geeigneten Frau im heruntergekommenen Schloss der Familie Halt. Mit ihrer Sehnsucht nach der wahren Liebe scheint sie nun am Ziel – wären da nicht die beiden selbstgefälligen Schwestern Clorinda und Tisbe sowie der geldgierige Vater Don Magnifico...

Musikalische Leitung: Srboľjub Dinić
Inszenierung: Cordula Däuper
Chor: Zsolt Czetter

Mario Venzago, Chefdirigent
Baiba Skride, Violine

Georg Friedrich Händel 1685-1759
Concerto grosso F-Dur op. 3,4

Johannes Brahms 1833-1897
Violinkonzert D-Dur op.77

Ludwig van Beethoven 1770-1827
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 "Eroica" (1802/03)



Kinder spielen mit Wörtern oder schreiben Briefe an bekannte Künstler, Jugendliche kreieren einen Rap unter Anleitung von Profis, Studenten des literarischen Institutes Biel texten live in einer Ausstellung, kurze Texte bekannter Autoren erläutern ausgewählte Bilder, eine Schauspielerin rezitiert Gedichte von Meret Oppenheim, Wölfis Texte werden mit Hilfe des Publikums in einer Monsterlesung vorgetragen, Führungspersonen erklären Bilder mit den Stichworten des Publikum und letzteres findet neue Titel für einige Bilder der Sammlung...

Dazu gibts Musik und kulinarische Leckerbissen...

Dies und vieles mehr erwartet Sie am diesjährigen Musemüntschi im Kunstmuseum Bern.

Eintritt frei:

Mehr Informationen auf www.kunstmuseumbern.ch

Eintritt frei: Kartenbestellung (max. 4 Stk.) ab 15. Juni 2012 über die Website von Bern Billett: www.bernbillett.ch. Abholung bei Bern Billett, Nägeligasse 1a, 3011 Bern (kein Ticket-Versand)
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 - 18h30, Sa 10 - 14h, www.konzerttheaterbern.ch